

Nun auch der Bericht vom Kyusho-Seminar vom 28.09.2013 mit Thomas Hagemann

(aufgeschrieben von Gerd Hahneemann am 29.09.2013)



Eine typische Geschichte im Zusammenhang mit Kyusho trug sich schon vor dem 3. kampfkunstteam.de Kyusho-Seminar zu: Es gab eine Anfrage, ob das Seminar für Fortgeschrittene und für seine Stilrichtung geeignet sei, denn der Fragesteller hat schon irgendwo ein Seminar mitgemacht und möchte „weiterkommen“! Natürlich hab ich mich veralbern lassen und geantwortet, aber wohl das Falsche gesagt, denn niemand aus dieser Richtung war anwesend. Ja, ja, da konnte der Referent wenigstens auch etwas wiederholen, ohne die „Fortgeschrittenen“ auszubremsen!

Was ist ein fortgeschrittener Karateka mit Kyusho-Wissen? Hat er einige

dieser „geheimen und tödlichen“ Techniken drauf? Ich meine, der Erste Schritt sollte die Erkenntnis sein, dass man noch sehr viel zu lernen hat, ohne sich Gedanken darüber zu machen, ob man „gut“ oder „fortgeschritten“ ist.

Zum Seminar waren dann auch viele Karateka anwesend, die schon mehrere unserer Seminare mitgemacht haben und es schien keinen gelangweilt zu haben. Obwohl es aber körperlich für alle Altersklassen (ab 18 natürlich) durchaus machbar war, hat uns die Menge des vermittelten Stoffs dann doch wieder an unsere Grenzen der Aufnahmefähigkeit gebracht. Hier war die oder der fein raus, die oder der fleißig mitgeschrieben oder auch mal zur Kamera gegriffen hat.

Der, der lange genug Karate betreibt, wird wohl sowieso vor allem die Punkte aufschreiben und zu Hause nachschauen, was es damit auf sich hat. Dieses Mal waren vordergründig Kopf-, Arm- und Rumpfpunkte dran.

Da Thomas zunehmend auch Anwendungsbeispiele im Zusammenhang mit Kata darstellt, erschließt sich einem ganz ganz langsam ein Bild. Bis jetzt hat Thomas vor allem auf „Grundschulabläufe“ hingewiesen, z.B. „Warum werden beim Age-Uke die Arme vor dem Körper gekreuzt?“. Im nächsten Jahr dann sollen Kata der verschiedenen Stilrichtungen schwerpunktmäßig die Themen bilden. In diesem Jahr wird es im November das 4. Kyusho-Seminar mit Thomas Hagemann geben, Ende November (30.11.) dann ein Sonderseminar mit Dirk-Uwe Damm aus Weimar.

Macht euch nicht zu viele Gedanken vorher darüber, ob ihr vielleicht schon zu viel wisst und das Seminar womöglich langweilig werden könnte, das wird es sicher nicht, es sei denn, jemand will das unbedingt.

Beintechniken sollen beim nächsten Mal verstärkt gezeigt werden, aber keiner muss sich Sorgen um seine Beingesundheit machen, der Thomas hat auch immer das „Gegengift“ parat!



Nächster Termin: 23.11.2013 unter: www.kampfkunstteam.de